

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 69 (1943)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Die Seite der Frau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Reizvoll ist das tiefschwarze Haar jeder Carmen, welches wir aber auch mit der unschädlichen Haarfarbe Coloran naturgetreu erreichen können. Ohne Schaden für Ihr Haar, da Coloran auf Olbasis aufgebaut ist, wird der Coiffeur immer eine vollkommene Färbung oder Nuancierung erzielen.

**COLORAN**

Mit dem neuen Colorant Coloran erhalten Sie ein tiefes, schwarzes Haar, das Ihnen einen wunderschönen Look verleiht.

**Vitamol**  
Nährcreme  
mit Vitamin F

wirkt  
lebendig

erhältlich in den  
guten Fachgeschäften

**RASOSAN**

Besonders bei empfindl. Haut  
die bewährte Rasiermethode  
Fabr. u. Vertr. Löwenstr. 20. Zürich

**Kopf-  
weh?  
nimm  
Medalon**

## Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken Dr. Richard's Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch Paradiesvogel-Apotheke, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.

Nicht weinen VINDEX tut heilen!



Aber das sind wohl nur seine Hühneraugenschmerzen, die werde ich ihm schon mit «Lebewohl» verfreien.

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene Hühnerauge-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

# DIE SEITE

## Ich wohne modern

Meine liebe Helen!

Denke Dir, endlich hat sich mein Traum erfüllt, mein heißester Wunsch seit zehn Jahren: ich wohne modern. Was bin ich Philipp in den Ohren gelegen, er möge sich endlich entschließen, aus dem altmodischen Haus mit den Riesenzimmern auszuziehen. Er hatte tausend Ausreden — Männer sind ja bekanntlich entsetzlich schwefällig und konservativ!

Nun habe ich es aber doch fertig gebracht, daß wir endlich aus unserer Sechszimmerwohnung alten Stils in einen modernen Dreizimmer-Flat — o, nicht etwa herabgesunken —, sondern übergesiedelt sind. Ich bin so glücklich!

Wenn Du mit dem lauflosen Lift in den 2. Stock gegliitten bist, öffnet sich die weißlackierte Wohnungstür und Du trittst in die Halle mit dem roten Klinkerboden. «Halle» ist vielleicht ein etwas übertriebener Ausdruck für das niedliche Viereck mit den vielen Türen. Wir streiten uns auch noch, ob wir mit unserer Truhe die Küchen- oder die Schlafzimmertür verbarrikadieren sollen.

Darf ich Dich ins Wohnzimmer bitten? Da staunst Du! Laufer Glasscheiben und -türen, fast keine Wände; die Fenster lassen Licht und Luft hereinfluteten, und unter dem niedern Sims ist ein netter kleiner Heizkörper angebracht. Leider fressen die Glasflächen ungeahnte Meter von Vorhangsstoff, und das Möbelstellen ist bei den fehlenden Wänden ein wahres Problem. Aber Du weißt, daß ich gerne schwierige Exempel löse!

Vor dem Wohnzimmer ist ein langer schmaler Betonbalken, vom Herrn Nachbar auf dem gleichen Stockwerk nur durch eine Milchglaswand getrennt. Ich denke es mir äußerst amüsant, mit zu erleben, was Meiers draufhen alles tun. Du siehst, ich brauche gar nicht mehr auszugehen, um die beste Unterhaltung zu haben!

Eine Schiebetür führt vom Wohn- ins Elßzimmer — das ist nun wirklich klein und gemütlich! Vom Buffet mußten wir den oberen Aufsatz wegnehmen lassen, denn die Decke ist etwas niedrig; auch den Kronleuchter, der mit seiner unteren Spitze den Elßisch berührte, werden wir durch einen modernen Beleuchtungskörper ersetzen müssen.

In der Küche hat ein neuzeitlich gesinnter Architekt sein Meisterstück vollbracht: Sie ist so winzig, daß Du Dir jeden Schrift sparen kannst. Man steht in der Mitte, röhrt mit der rechten Hand im Kochtopf, mit der linken holt man die Milch aus dem Eisschrank, während man mit dem Fuß den Hebel zum Öffnen des Abfallkübels befähigt. Umfangreiche Markt-körbe haben natürlich keinen Platz in diesem Labor — auch keine Vorräte; das haben ja doch nur die Hamster!

Von Estrich und Keller zu sprechen erübrig sich, weil beide nur andeutungsweise vorhanden sind. Philipp's Weinflaschen stehen auf der Kellerstufe, und wo ich unsere leeren Koffer unterbringen soll, ist mir ein Rätsel. Vielleicht unter den Betten! Ach ja, die Beschreibung des Schlafzimmers hätte ich beinahe vergessen;

dort läßt einzig die Aussicht zu wünschen übrig, die in einem Einblick in ein gegenüberliegenden Häuserblock besteht. Philipp vermißt den Kastanienbaum vor der früheren Wohnung, er ist manchmal etwas sentimental, der Gute. Es wäre doch zuviel verlangt, sämtliche Bäume der Umgebung mitverpflanzen zu wollen, wo sogar unsere Zimmerlinde sich hier mit einer ganz kleinen Ecke begnügen muß.

Und nun folgt der Glanzpunkt: das Badzimmer: ein wahres Gedicht aus grünen Kacheln, Nickelhähnen und Spiegeln. Um es Dir gleich zu gestehen: es hat mich definitiv bewogen, die neue moderne, entzückende Wohnung zu mieten; es ist der Inbegriff eines idealen Baderaumes mit Dusche, Apothekerkratzen und einem grün glasierter WC. — Weißt Du, Helen, so etwas ersetzt einem hundertfältig Wein-keller und Speisekammer, Glasveranda und Kastanienbaum.

Frag' mich nicht, wie ich alle unsere Habe unterbringen soll. Es ist mir selbst noch schleierhaft. Ich bin zum Glück eine moderne Frau und werde auch diese Nebensächlichkeiten mit Schwung bewältigen. Die Hauptsache ist, daß ich endlich mein modernes Appartement habe. (Ja, jetzt hast Du es), sagt Philipp rätselhaft.)

Beneide mich nicht zu sehr, meine liebe Helen — herzlichst

Deine Babette.

## Weißt du, wieviel \*\*\*\*\*?

(Dialog zwischen einem Hamster und seinem Gewissen)

Nach der bekannten Melodie,

Weißt du, wieviel Flaschen stehen Voll von Oel auf dem Regal?  
Willst du meine Büchsen sehen  
Rund und eckig und oval?  
Ganz genau sind sie gezählet  
Dafz mir auch nicht eine fehlt  
an der ganzen, großen Zahl,  
Denn das wäre ein Skandal!

Weißt du, wieviel arme Kinder  
Jeden Abend hungrig sind?  
Dafz verzweifelt viele Mütter  
Weinen ihre Augen blind?  
Denn sie haben nichts zu geben  
Als das eig'ne bishen Leben  
Für das sterbensmätte Kind,  
Dessen Leben kaum beginnt.

Weißt du, daß mich diese Kinder  
Ueberhaupt nichts gehen an?  
Ganz gewiß, ich habe ihnen  
Wirklich nichts zuleid getan!  
D'rüm behalt' ich meine Sachen.  
Wenn es irgend ist zu machen,  
Greif' ich nicht den Vorrat an,  
Weil man doch nie wissen kann.

Weißt du, was das Mäuschen sagef,  
Das an deinen Vorrat schlich?  
Das die Säcke aufgenaget,  
Dafz der Inhalt draus entwich?  
«Wie dein Vorrat wird verderben  
Wirst du selber nutzlos sterben  
Und kein Mensch befrauert dich,  
Nur die Würmer freuen sich.»

AbisZ

# DER FRAU



## Hochzeitsreise

«Wenn Du je heiratest», riet mir ein vernünftiger Mann in meiner Jugend, «dann richte es so ein, daß deine Hochzeitsreise kurz, aber hektisch wird. Gönne Deiner Frau keinen ruhigen Augenblick, damit sie keine Gelegenheit hat, Dich zu kritisieren, bevor sie an Dich gewöhnt ist ... Ueberlaß es ihr, sich mit dem Gepäck, dem Zoll, den Hotels herumzuschlagen, lass' sie die Züge im Fahrplan nachsehen, halte sie in Atem, daß sie gar nicht zur Besinnung kommt, sonst fängt sie an, über Dich nachzudenken.»

## Fleckentfernung

(Aus einem Hausfrauenblatt)

«Um einen frischen Fettfleck aus einem Teppich zu entfernen, lege man ein Löschblatt auf den Fleck und fahre mit einem heißen Bügeleisen darüber. Hierauf bestreut man den Fleck mit Magnesiumpulver, das man 24 Jahre liegen läßt und dann abbürstet. Der Fleck wird verschwunden sein.»

Das wohl schon, ich fürchte nur, daß Sie ihn nach all der langen Zeit direkt vermissen werden.

## Nur nicht schüchtern

Sarah Bernhardt wurde auf einer ihrer Theatertourneen durch die U.S.A. von einem jungen Journalisten interviewt, der die Zeitungen «Appeal» und «Examiner», sowie außerdem die «Associated Press»

vertrat. Das Bürschlein war so frisch und lustig und gefiel der Schauspielerin so gut, daß sie ihn beim Abschied auf beide Wangen küßte: «So. Das ist für den «Appeal» und das für den «Examiner».»

«Madame», sagte der junge Mann, «ich möchte nur erwähnen, daß ich außerdem die «Associated Press» vertrete — dreihundertachtzig Zeitungen allein westlich des Mississippi.»

(Gramling: Stories of News.)

## Klugheit

Ein hervorragendes Merkmal des klugen Menschen ist seine Fähigkeit, nicht nur durch eigene, sondern auch durch fremde Erfahrung zu lernen.

(Stefan Zweig.)

## Arbeit

Ich liebe die Arbeit. Sie fesselt und begeistert mich. Ich könnte stundenlang sitzen und zusehen, wie gearbeitet wird.

Jerome K. Jerome.

## Kriegskonserven

«Besonders interessierten die Vorführungen neuer Konservierungsmethoden, insbesondere erregte das Sterilisieren von Früchten ohne Beigabe von Früchten die allgemeine Aufmerksamkeit der Hausfrauen.» (Aus einem Hausfrauenblatt.)

— besonders interessant, weil dazu auch keine Gläser, Flaschen oder andere Behälter benötigt werden, ein Umstand, auf den nicht einmal genügend hingewiesen worden ist.



„Ich han jetz mi Meinig gseit, Hermine, de Rescht überlane-n-ich dir.“

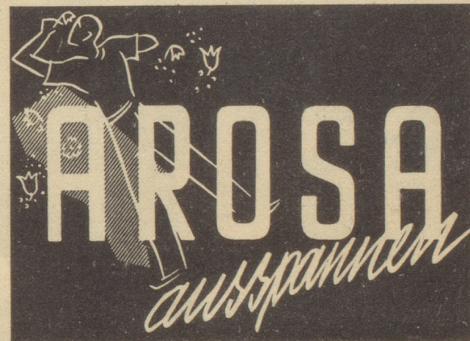
## Rorschach Hotel-Restaurant Anker

am Landungsplatz und Hafenbahnhof.  
Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche  
Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.  
Mit höflicher Empfehlung: B. R Y C H E N.

Nüd brüele VINDEX tuet chüele!

## Schaum im Munde

glauben viele nicht zu vertragen. Der zarte Schaum von «Ultrudent» schmeckt nicht von Seife, sondern von Zitrone. «Ultrudent»-Schaum ist deshalb nicht lästig, reinigt aber durch seinen Gehalt an Lamepon Ihre Zähne nicht nur auf der Oberfläche, sondern dringt in alle Zwischenräume und löst dort den Schmutz und die Speisenreste. Eine Spülung und «Ultrudent» ist restlos aus Ihrem Mund entfernt, es verbleibt Ihnen nur das Gefühl einer absoluten gesunden Reinheit. Monatspackung 60 Cts. Originalflasche Fr. 1.75, in allen guten Fachgeschäften.



## Für Kranke,

die an rheumatischen und Nervenschmerzen leiden! Machen Sie noch heute einen Versuch mit Juridin-Ovaltablettten, Sie werden nicht enttäuscht sein! Juridin erlöst Sie von Ihren unerträglichen Schmerzen, ohne das Herz anzugreifen. 40 Tabletten Fr. 2.— Erhältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

